

Interessenbekundungs- verfahren

Rathaus Stadtmitte



Stadt | Friesoythe

Der Bürgermeister

Wirtschaftsbetriebe

Stadt Friesoythe

GmbH



1. Zweck dieser Teilnahmeunterlagen

Die Wirtschaftsbetriebe Stadt Friesoythe GmbH ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der Stadt Friesoythe und Eigentümerin des Gebäudes Lange Straße 1 in Friesoythe. Es handelt sich um das historische Rathaus der Stadt Friesoythe.

Da ein langjähriger Mieter des Gebäudes ausgezogen ist, möchte die Stadt Friesoythe für ihre Tochtergesellschaft eruieren, welche neue Nutzungsmöglichkeiten sich für das „Rathaus Stadtmitte“ ergeben.

Durch dieses Verfahren sollen geeignete Unternehmen, Unternehmensgemeinschaften, Firmen oder Organisationen gefunden werden, die Interesse an einer Anmietung oder einem Erwerb des Gebäudes haben.

Die eingehenden Bewerbungen werden geprüft und bei Eignung für die angegebenen Leistungsbereiche in den Pool der Teilnehmer an einer formalen Ausschreibung der Leistung (Vermietung oder Veräußerung) aufgenommen.

Bei dem Interessenbekundungsverfahren handelt es sich um keine formelle Ausschreibung! Somit sind die teilnehmenden Interessenten nicht an Ihre Bewerbung gebunden.

2. Kurzbeschreibung des Leistungsgegenstands

Das „Rathaus Stadtmitte“ befindet sich unmittelbar am Hauptplatz in der Kernstadt Friesoythes. Es wurde 1959 errichtet und präsentiert sich als gediegenes Gebäude mit einer für die Innenstadt prägenden Ausstrahlung. Ein imposanter Aufgang zum Haupteingang, ein Arkadengang und der Dachausbau mit Glockenspiel bestimmen das Erscheinungsbild. Als früheres Rathaus hat das Gebäude für die Identität der Stadt Friesoythe eine besondere Bedeutung.

Das Gebäude umfasst eine Nutzfläche von 576 m², die sich auf ein Souterrain, das Erdgeschoss und das Obergeschoss verteilen. Hinzu kommt ein architektonisch interessant gestaltetes Dachgeschoss.

Das Oberschoss und das Dachgeschoss werden derzeit vom Postgeschichtlichen Museum Friesoythe belegt. Ob diese Nutzung bestehen bleibt, hängt vom Ausgang des Interessenbekundungsverfahrens ab.

Das Gebäude ist sanierungsbedürftig, wobei die Eigentümerin bereit ist, die Sanierung selbst zu finanzieren oder diese dem/der künftigen Mieterin/Erwerberin bei einer entsprechenden Anrechnung auf die Miete oder den Kaufpreis zu überlassen.

Erste Kostenermittlungen haben ergeben, dass eine Sanierung bei Beibehaltung des Zuschnitts der Räumlichkeiten und ohne eine merkliche Verbesserung der Gebäudesubstanz (kein barrierefreier Zugang, keine Sanierung der Sanitäreinrichtungen) ein Kostenvolumen von rd. 200.000 € verursachen wird.

Eine Besichtigung der Immobilie ist innerhalb des Verfahrenszeitraumes bis zum 15.03.2025 möglich. Unterlagen zum Gebäude und zum Bauzustand werden – soweit vorhanden – zur Verfügung gestellt.

3. Zielsetzung hinsichtlich der Nutzung

Die Stadt verfolgt mit der Vermietung bzw. dem Verkauf der Immobilie eine sinnvolle Nutzung im Sinne der Belebung der Friesoyther Innenstadt. Angebote, die eine hohe Kundenfrequenz – auch in den Abendstunden und an den Wochenenden und Feiertagen – zur Folge haben, werden deshalb präferiert.

Ein weiteres Ziel ist der Erhalt des Erscheinungsbildes des Gebäudes mit seinen markanten und prägenden Elementen wie unter 2. beschrieben.

Hinzu kommt, dass die Eigentümerin mit der Vermietung/Veräußerung eine aus ihrer Sicht wirtschaftlich sinnvolle Lösung anstrebt.

4. Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers

Stadt Friesoythe für die Wirtschaftsbetriebe Stadt Friesoythe GmbH

Heidrun Hamjediers, Tel. 04491 / 9293147, Mail hamjediers@friesoythe.de

Anschrift für die Einreichung von Interessenbekundungen:

**Stadt Friesoythe
Zentrale Vergabestelle
Alte Mühlenstraße 12
26169 Friesoythe**

5. Form der Interessenbekundung und ihre Einreichung

Die vorgegebenen Formulare für das Interessenbekundungsverfahren können abgerufen werden bei

Stadt Friesoythe
Zentrale Vergabestelle
Alte Mühlenstraße 12
26169 Friesoythe
Tel. 04491 / 9293 141
dedden@friesoythe.de

Die vollständig ausgefüllte Interessenbekundung muss schriftlich, in deutscher Sprache unter Verwendung der beigelegten Vordrucke erfolgen. Diese sind vollständig auszufüllen und rechtsverbindlich zu unterschreiben. Hierzu gehören folgende Anlagen:

1. Allgemeine Angaben zum bewerbenden Unternehmen, Unternehmensgemeinschaft, Organisation sowie Bericht über die aktuellen Tätigkeiten Unternehmens, Unternehmensgemeinschaft, Organisation, soweit möglich mit Referenzen
2. Eigenerklärung zur Eignung (Formular der Vergabestelle),
3. Kopie eines Handelsregistrauszuges (nicht älter als 3 Monate) oder GZR-Auszug (nicht älter als 3 Monate) bzw. Erklärung zur Einholung eines GZR-Auszugs (Formular der Vergabestelle),
4. Konzept zur Nutzung des Gebäudes (Art der Nutzung, Nutzungsumfang bezogen auf die Stockwerke des Gebäudes, erwartete Publikumsfrequenz....)
5. Finanzierungsplan (einschl. mögliche Höhe der Miete, Angaben zur Sanierung...)

Durch eine ausgefallene, aufwändige Gestaltung des Angebots entsteht kein Vorteil.

Es ist darauf zu achten, dass die Interessenbekundung vollständig ist und insbesondere alle geforderten Erklärungen und Nachweise enthält.

Die Frist zur Einreichung der Unterlagen beginnt mit der Veröffentlichung des Interessenbekundungsverfahrens **und endet am 31.03.2025.**

6. Änderungen, Berichtigungen und Rücknahme der Interessenbekundung

Änderungen, Berichtigungen zur eingereichten Interessenbekundung können jederzeit bis zum Ende der Bewerbungsfrist am 31.03.2025 vorgenommen werden. Sie sind schriftlich oder elektronisch mitzuteilen.

7. Sonstiges

Es wird hiermit noch einmal ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich hierbei nicht um eine Vergabe eines öffentlichen Auftrages handelt. Entstehende Kosten sind nicht erstattungsfähig. Des Weiteren begründet das Verfahren keinerlei gegenseitige Verpflichtungen.